

PLANITOP FIX

Staubarmer, schwindkompensierter, kunststoffvergüteter, schnell abbindender Reparatur- und Modelliermörtel auf Zementbasis zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau



ANWENDUNGSBEREICH

Reparaturmörtel für horizontale und vertikale zementäre Oberflächen, für Schichtdicken von 3 mm bis 50 mm, anwendbar im Innen- sowie Aussenbereich.

Anwendungsbeispiele

- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Schächten.
- Zur Fixierung und Einmörtelung von Schachtfutter, Rohre und Rohrdurchführungen.
- Zum erstellen von Gefällsspachtelungen und zur Ausbildung von Banketten und Hohlkellen.
- Zum Reprofilieren, Ausgleichen und Glätten von Einstiegschächten.
- Zur schnellen Reprofilierung von Trägern, Stützen und Balkonenbrüstungen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitop Fix ist ein Werk trockenmörtel bestehend aus speziellen Bindemitteln, ausgewählten Zuschläge feiner Korngrösse hergestellt nach einer in den Forschungslabors der MAPEI entwickelten Formel. Die innovative **Low Dust** Technologie erlaubt ein starkes Reduzieren von Staub während des Anmischens im Vergleich zu einem herkömmlichen, zementären MAPEI Mörtel.

- **Planitop Fix** ist chloridfrei.
- **Planitop Fix** ist staubreduziert.
- **Planitop Fix** kann ohne Grundierung oder Haftbrücke aufgebracht werden.
- **Planitop Fix** kann in variablen Schichtdicken von 3-50 mm aufgetragen werden.

Mit Wasser angemischt ergibt **Planitop Fix** einen leicht verarbeitbaren, sehr geschmeidigen, standfesten Mörtel, der sich auch vertikal leicht verarbeiten lässt. **Planitop Fix** hat eine schnelle Abbindezeit (ca. 15 Minuten bei +23°C) und weist nach dem Aushärten folgende Eigenschaften auf:

- Hohe mechanische Druck- und Biegezugfestigkeit nach nur 3 Stunden;
- Befahrbar nach ca. 2 Stunden;
- Beständig gegen Sulfate;
- Wasserundurchlässig ab 10 mm Schichtdicke;
- Frost- sowie Tausalzbeständig;
- Hohe Dauerhaftigkeit.

Planitop Fix erfüllt die Anforderungen der EN 1504-9 (*Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und*

Beurteilung der Konformität - Allgemeine Grundsätze für die Anwendung von Produkten und Systemen) und die Mindestanforderungen der EN 1504-3 (Strukturelle und nicht strukturelle Reparaturen) für Instandsetzungs- mortel der Klasse R3.

WICHTIGE HINWEISE

- **Planitop Fix** nicht bei Temperaturen unter +5°C und über 35°C anwenden.
- **Planitop Fix** nicht als Präzisionsvergussmortel anwenden (**Mapefill** nehmen).
- **Planitop Fix** nicht als Nivellier- oder Gefällsmörtel im Innenbereich verwenden (**Nivorapid** anwenden).
- **Planitop Fix** nicht auf trockene oder schmutzige Untergründe applizieren.
- Beim Anmischen die vorgeschriebene Wassermenge nicht überschreiten.
- **Planitop Fix** kein Kalk, Zement oder Gips beifügen.
- **Planitop Fix** Säcke vor Gebrauch nicht an der prallen Sonne stehen lassen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und frei von Rissen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Lose bzw. minderfeste Bereiche des Untergrundes sind bis auf den rauen und tragfähigen Kernbeton zu entfernen. Untergrund gut aufräumen und bis zur Kapillaren Sättigung vornässen.

Anmischen des Mörtels

In einem sauberen Gefäss werden 3-3,5 Liter Anmachwasser vorgelegt. Unter ständigem Rühren **Planitop Fix** zugeben und mit einem langsam drehenden Rührwerk mit geeignetem Rührer zu einem homogenen und klumpenfreien Frischmörtel anmischen. Kleinere Mengen können auch von Hand gemischt werden. Da es sich um ein schnellabbindendes Produkt handelt, ist nur soviel anzumischen, wie innerhalb 10-12 Minuten verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

Der Mörtel ist mittels einer Kelle oder Spachtel in einer Schichtdicke von maximal 50 mm aufzutragen. Bei kleineren Wassereinbrüchen: nach Zubereitung und vor dem Einbringen einige Minuten warten bis sich das Material erwärmt und abzubinden beginnt.

Zu beachtende Hinweise während der Verarbeitung

- Bei Temperaturen um die +20°C sind keine besonderen Vorkehrungen notwendig. Während der warmen Jahreszeit darf das Material nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und für die Zubereitung der Mischung ist kaltes Wasser zu verwenden.
- Bei tiefen Temperaturen wird empfohlen, +20°C warmes Wasser zu verwenden und das Material in geheizten Räumen aufzubewahren.
- Für das Auffüllen von grossen Hohlräumen auf vertikalen Flächen, sind mehrere Schichten in zeitlichen Abständen von jeweils 10-12 Minuten aufzutragen.

VERBRAUCH

18.5 kg/m² je cm Schichtdicke.

LIEFERFORM

25 kg Papiersäcke.

Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden. Im ausgehärteten Zustand ist **Planitop Fix** nur mechanisch zu entfernen.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler, trockener Lagerung. Das Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2003/53/EG.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers bzw. örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Planitop Fix enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Reizt die Augen, Atemwege und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung Handschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. **PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.**

TECHNISCHE DATEN	
KENNDATEN DES PRODUKTS	
Klasse gemäss EN 1504-3:	R3
Typ:	CC
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Dichte (kg/m ³):	1.300
Grösstkorn (mm):	<1
Festkörperanteil (%):	100
Chloridgehalt (%): Mindestanforderungen - gemäss EN 1015-17:	0,02
Lagerfähigkeit:	12 Monaten in ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung
Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV – GISCODE	kein Gefahrgut entfällt reizend, zementhaltiges Produkt ZP1 - chromatarm gem. Richtlinie 2003/53/EG Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
Zollkennziffer	3824 50 90
ANWENDUNGSDATEN (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Farbe der Mischung	hellgrau
Mischverhältnis:	ca. 3-3,5 l Wasser auf 1 Sack zu 25 kg
Dichte der Mischung:	2.200 ± 100
ph-Wert der Mischung:	12-12,5
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C
Verarbeitungszeit:	10'

Abbindezeit: – Abbindegebinnt nach: – Abbindeende nach		Ca. 15' Ca. 20'	
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei 13,5 % Anmachwasser)			
Leistung	Testmethode	Mindestanforderung gemäss EN 1504-3 für Mörtel der Klasse R3	Technische Werte
Druckfestigkeit (MPa):	EN 12190	≥ 25 (nach 28 Tagen)	> 20 nach 1 Tag > 40 nach 7 Tagen > 45 nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit (MPa):	EN 196/1	keine	> 5 nach 7 Tagen > 6 nach 28 Tagen
Elastizitätsmodul (GPa):	EN 13412	≥ 15 (nach 28 Tagen)	≥ 20
Haftung auf Beton (MC 0,40 Typ Untergrund - Wasser/Zement Wert = 0,40) gem. EN 1766 (MPa):	EN 1542	≥ 1,5 (nach 28 Tagen)	> 1,5
Haftung auf aufgerauter Oberfläche (MPa):	NF P18-858	≥ 3 (gemäss NF P18-840)	> 3
Widerstand gegen beschleunigte Karbonatisierung:	EN 13295	Karbonatisierungstiefe ≤ Referenzbeton (MC 0,45 mit W/Z Faktor 0,45) gemäss UNI 1766	Spezifikation übertroffen
Kapillare Wasseraufnahme (kg/m ² ·h ^{0,5})	EN 13057	≤ 0,5	< 0,5
Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit gemäss EN 1542 gemessen im Verbund (MPa): – Frost-Tauwechselbeanspruchung mit Tausalzangriff: – Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock): – Trockene Temperaturwechselbeanspruchung:	EN 13687/1 EN 13687/2 EN 13687/4	≥ 1,5 (nach 50 Zyklen) ≥ 1,5 (nach 30 Zyklen) ≥ 1,5 (nach 30 Zyklen)	> 1,5 > 1,5 > 1,5
Brandverhalten	Euroclass	Wert vom Hersteller	A1

HINWEISE

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

01070-03-2010-de-ch (CH)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

